

Behörden-Lehrgang in Heiligenhafen

Am 16.05.2026 hatte Herbert Bünning (6. DAN Ju-Jutsu und Verantwortlicher für den Behördensport des SHJJV) zum Landeslehrgang für Behörden nach Heiligenhafen eingeladen.

Beim inzwischen vierten Lehrgang für Polizei- und Sicherheitsbehörden standen praxisnahe Inhalte aus den Bereichen Eigensicherung, Einsatztraining und taktische Notfallversorgung auf dem Programm. Im Bereich der Ersten Hilfe wurden Maßnahmen unter einsatznahen Bedingungen vermittelt und trainiert. Dazu gehörten unter anderem der Umgang mit dem Tourniquet und dem Israeli-Bandage sowie die Herz-Druck-Massage an einer Übungspuppe.

Im weiteren Verlauf des fünfstündigen Lehrgangs wurde intensiv mit dem behördlichen Teleskopschlagstock (EKA) gearbeitet. Herbert Bünning zeigte anschaulich verschiedene Möglichkeiten zur Abwehr von Angriffen sowie Techniken, um Personen zu kontrollieren, zu fixieren und sicher zu Boden zu bringen.

Auch das Anlegen dienstlicher Handfesseln („die Acht“) unter dem wichtigen Aspekt der Eigensicherung wurde intensiv geübt und praktisch umgesetzt.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf einer realitätsnahen Szenario-Übung. Dabei entwickelte sich eine zunächst alltäglich wirkende Ruhestörung zu einer komplexen und gefährlichen Einsatzlage mit mehreren verletzten Personen und einem aggressiven Störer. Solche Situationen verdeutlichen, wie schnell Einsätze eskalieren können und wie wichtig klare Abläufe, gute Kommunikation und professionelles Handeln sind.

Gerade solche realitätsnahen Übungen machen deutlich, welche Anforderungen Einsatzkräfte heute bewältigen müssen. Sie fordern nicht nur technisches Können, sondern auch schnelles Entscheiden und sicheres Handeln unter Stress.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus den Bereichen Polizei, Justiz, Zoll, Bundeswehr/Reservisten, Kommunaler Ordnungsdienst sowie Rettungsdienst.

Nach fünf intensiven Stunden endete ein kurzweiliger und sehr aufschlussreicher Lehrgang, der den Teilnehmern viele praxisnahe Inhalte und wertvolle Erfahrungen für den Dienstalltag vermitteln konnte.